



Wurzeralm: Bewährte Basis – neuer Aufbau

Seit Anfang August wieder im Einsatz: Der Hauptzubringer auf die Wurzeralm.

BILD: HIWU/DANIEL HINTERRAMSKOGLER

Unter der Federführung von LEITNER ropeways als Generalunternehmer wurde die traditionsreiche Standseilbahn auf die Wurzeralm generalrevisi­oniert – Carvatech lieferte die neuen 140-P-Kabinen.

Sehr viele Erneuerungen und Verbesserungen erfolgen in der Seilbahn-Technik ja vielfach „im Verborgenen; das heißt, sie sind nur für den technischen Insider nachvollziehbar. Daher ist es hin und wieder notwendig, auch eine Innovation durchzuführen, die auch der Fahrgast als solcher „sieht“. Das geht naturgemäß am besten mit neuen Fahrbetriebsmitteln – und so sind die beiden neuen Kabinenfahrzeuge der Wurzeralmbahn die optische Attraktion des traditionsreichen Zubringers. Seit dem Jahr 1978 hat die Anlage 20 Millionen Skifahrer und Wanderer auf den Berg befördert. Und mit dem Umbau 1996 war die Anlage damals mit 14 m/s die schnellste Standseilbahn der Welt (und die bewährte technische Lösung hat dazu geführt, dass heute diese Geschwindigkeit bei Standseilbahnen Standard ist). Aber die Kabinen sind eben nur ein Teil der Generalrevision, die die Hinterstoder-Wur-

zeralm-Bergbahnen AG durchführen ließ, um den Hauptzubringer in das Familienski­gebiet an der oberösterreichisch-steirischen Landesgrenze wieder auf den aktuellen Stand der Technik und des Komforts zu bringen. Zusammen mit seinen Partnern führte LEITNER ropeways den Umbau der Wurzeralm­bahn durch – eine naheliegende Zusammenarbeit, denn schon die Erneuerung der Bahn im Jahr 1996 wurde vom damaligen Anbieter Wagner-Biro durchgeführt ... und dieses Unternehmen ging ja in der Leitner-Gruppe auf – damit konnte eine entsprechende Kontinuität in der technischen Entwicklung garantiert werden. Zusammen mit den Sub-Unternehmen CARVATECH, FREY Austria und Hainzl wurde also der Umbau durchgeführt. Dabei wird der Wagenaufbau (CARVATECH) und der Wagenrahmen (LEITNER ropeways) der Fahrzeuge erneuert, und im Zuge dessen

wird auch die komplette elektrotechnische Fahrzeugausrüstung (FREY AUSTRIA) aufgerüstet – die FREY Austria hatte schon 2016 die Seilbahnsteuerung installiert und lieferte nunmehr auch die elektronische Ausrüstung für die Fahrbetriebsmittel. Der gesamte Antriebsstrang wurde einer Generalrevision unterzogen. Die Fahrwerke konnten grundsätzlich weiterverwendet werden, jedoch mussten einzelne Baugruppen angepasst werden (LEITNER ropeways); zudem wird die Hydraulikausrüstung der Schienenzangenbremse (HAINZL) erneuert. Die Motoren wurden ebenso re­visioniert wie die Getriebe, die Antriebs- und Umlenkscheiben erhielten neue Lager u. v. m. Das optische Herzstück der Wurzeralm­bahn „neu“ sind die beiden Fahrzeuge der Standseilbahn: Transparent mit Glasdach und entsprechend „luftig“ mit Schiebedächern – gerade das Richtige für C-eiten wie



Frey Austria: Seit Jahren sind die Innsbrucker bewährter Partner für Elektronik und Seilbahnsteuerung.



BILDER (4): FVM/WIESER



Seit dem Jahr 1978 hat die Anlage 20 Millionen Skifahrer und Wanderer in das Ski- und Wandergebiet befördert.

diese. Mehr Sitzplätze sorgen für mehr Komfort, ein leistungsfähiges Info-System mit vier Bildschirmen sorgt für das Infotainment der Gäste während der Fahrt. Jeder Wagen fasst 140 Personen, insgesamt können so in Spitzenzeiten bis zu 1450 Personen pro Stunde auf die Hochebene der Wurzeralm befördert werden.

Technische Daten

Industriepartner:
Seilbahn-Technik: LEITNER ropeways
Kabinen: CARVATECH
Elektronik & Steuerung: FREY Austria
Hydraulik: HAINZL
Elektromotoren: HÖGLINGER
Getriebe: EISSENBEISS



Standseilbahn + Tunnel ... ist ja ein eigenes Thema: Die drei kurzen Überbauten garantieren den Lawinenschutz und damit die ganzjährige Einsatzbereitschaft der Anlage.

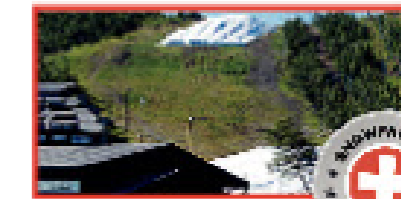
Vorsprung durch Innovation

- ➔ Snow Storage
- ➔ Snowfarming
- ➔ Schneedepot

- ➔ Gletscherschutz
- ➔ Permafrostschutz
- ➔ Permafrostschutzreparatur

Planung - Ausführung - Projektbegleitung, professionelle Gesamtlösungen, inklusive Zubehör wie:

Gletschervliese und ähnliche Membranfolien, Verbindungstechnik, Beschwerttechnik, Wickel­apparate, Nähmaschinen, Starkwind-Schutzsysteme, Instruktion, Training, Projektschulung, Koordination und Projektbegleitung



Qualität, Service und Projektbetreuung EUROPaweit aus der Schweiz.

Snowfarming trifft den Puls der Zeit – Besuchen Sie unsere Homepage.

SSC SWISS SNOW CONSULT
(Ein Unternehmen der SMI Snow Makers AG Gruppe)
Rüttiweg 15, CH - 3608 Thun
Mobile: +41 (0)79 310 27 36
E-Mail: smi@snowmakers.ch
www.snowfarming.ch